

702.29-01-2018
720.00-11

06.02.2018

Niederschrift über die Senatssitzung

(I.1)

Herr Senator Kerstan trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2018/252, betreffend

Fortschreibung und Weiterentwicklung der UmweltPartnerschaft
Hamburg für die Jahre 2018 bis 2023,

vor.

Der Senat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Erste Bürgermeister und der Präses der Behörde für Umwelt und Energie werden ermächtigt, die mit der Drucksache vorgelegte Vereinbarung mit der Hamburger Wirtschaft zu unterzeichnen, mit der die UmweltPartnerschaft um weitere fünf Jahre bis zum 31. März 2023 verlängert wird.
2. Die mit der Drucksache vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft wird beschlossen.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit



Cornelia Schmidt-Hoffmann

Berichterstattung:
Senator Kerstan
Staatsrat Pollmann

TOPF. 1
B

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2018/00252
vom: 23.01.2018

Fortschreibung und Weiterentwicklung der UmweltPartnerschaft Hamburg für die Jahre 2018 bis 2023

A. Zielsetzung

1. Fortschreibung Vereinbarung zur UmweltPartnerschaft Hamburg mit der Hamburger Wirtschaft
2. Dokumentation des Umsetzungsstandes der bisherigen Vereinbarung zur UmweltPartnerschaft „Zwischenbilanz der UmweltPartnerschaft“

B. Lösung

1. Zustimmung zur Vereinbarung zur Fortschreibung der UmweltPartnerschaft und Unterzeichnung der Vereinbarung am 27. März 2018
2. Vorlage der Zwischenbilanz zur UmweltPartnerschaft

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Die erforderlichen Ermächtigungen, Kosten für die UmweltPartnerschaft Hamburg für das Haushaltsjahr 2018 zu verursachen, stehen im Einzelplan 6.2, Produktgruppe 292.12 „Energie“, Produkt „UmweltPartnerschaft und Information“ zur Verfügung. Für die Haushaltsjahre 2019/2020 sollen die erforderlichen Kostenermächtigungen im Haushaltsplan veranschlagt und aus Klimaschutzmitteln zur Verfügung gestellt werden.

Folgekosten (z.B. für Personal, Koordination und Kommunikation der UmweltPartnerschaft) werden im Rahmen der veranschlagten Ermächtigungen im Produkt „UmweltPartnerschaft und Information“ aufgefangen.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Der entstehende Aufwand mindert im Entstehungsjahr über die Ergebnisrechnung das Eigenkapital der FHH.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine.

F. Auswirkungen auf:

Familienpolitik

Klimaschutz

Ist ein zentrales Anliegen der UmweltPartnerschaft Hamburg.

Bürokratieabbau

Inklusion

Gleichstellung

G. Alternativen

Die Vereinbarung zwischen der Wirtschaft und dem Hamburger Senat zur UmweltPartnerschaft Hamburg läuft im März 2018 aus und wird nicht fortgesetzt.

H. Anlagen

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft mit

Anlage 1:

UmweltPartnerschaft Hamburg – Ein Verbund umwelt- und klimaschutzaktiver Unternehmen - Vereinbarung zwischen dem Senat der Freien und Hansestadt Hamburg und der Hamburger Wirtschaft zur Weiterentwicklung der UmweltPartnerschaft Hamburg für die Jahre 2018 bis 2023, Arbeitsprogramm der UmweltPartnerschaft Hamburg für die Jahre 2018 bis 2023

Anlage 2:

Bilanz der UmweltPartnerschaft Hamburg für die Jahre 2013 bis 2017